

## Die gynäkologische Ultraschalluntersuchung der Milchkuh

– mit praktischen Übungen auf einem Milchviehbetrieb –

**Kursleitung: Ultraschallspezialist, Tierarzt Patrick Fischer, Kamp-Lintfort**

**Freitag, 02. Februar 2024**

Um auf dem Gebiet der Graviditätskontrolle die tierärztlichen Fähigkeiten in Theorie und Praxis zu optimieren und zu verbessern, bietet die Agrar- und Veterinär-Akademie (AVA) am **Freitag, 02.02.2024** einen **gynäkologischen Ultraschallkurs für Tierärzte/-innen** der Nutztierpraxis, mit Theorie und praktischen Übungen, auf einem Milchviehbetrieb an.

Tierarzt, **Patrik Fischer**, ein ausgewiesener und anerkannter Fachmann und Ultraschallspezialist, leitet diesen eintägigen Ultraschallworkshop mit dem theoretischen und praktischen Teil.

Milchkühe sollen in der Regel jedes Jahr ein Kalb zur Welt bringen, um letztendlich die Leistungsfähigkeit der Muttertiere zu erhalten. Das gelingt den Top-Milchviehbetrieben nahezu ohne Schwierigkeiten. (Mittlerweile praktiziert man auch die Möglichkeit verlängerter Laktationszeiten, um die kritischen Phasen (Kalbung + 1. Laktationsmonat) mit einem erhöhtem Krankheitsrisiko zu reduzieren).

Jedoch möchte der Betriebs-/Produktionsleiter/-in, der Fertilitätsmanager/-in bereits möglichst früh wissen, ob Kühe im Betrieb gravid sind. Am liebsten schon innerhalb der ersten 3 – 4 Trächtigkeitswochen.

War im letzten Jahrtausend die Graviditätsdiagnose in der Regel erst nach 9 bis 12 Wochen Trächtigkeit durch eine manuelle rektale Untersuchung möglich, so ist die Aussage "tragend oder nicht tragend" heutzutage mittels Ultraschalluntersuchungen bereits nach 3 bis 4 Wochen der Gravidität (post inseminationem) möglich und wird auch von den Produktionsleiter/-innen verlangt.

Jedoch haben diese gynäkologischen Untersuchungen auch ihre „Tücken“: Man muss wissen, wie man „was“ sieht und richtig interpretierten. Es gehört auch heute immer noch sehr viel Fingerspitzengefühl und Wissen dazu, um die richtige Aussage – „ja“(gravid) oder „nein“ (nicht gravid) - zu treffen. Auch „alte Hasen“ der Rinder-Nutztierpraxis sollten sich von Zeit zu Zeit in dieser Thematik updaten, um auf dem aktuellen Stand der tiermedizinischen Wissenschaft zu sein.

Der erste Teil des Workshops steht unter der Überschrift:

**„Ultraschall als Ergänzung der manuellen gynäkologischen Untersuchung und Diagnostik: wo bringt er mich weiter, wo sind die Grenzen? Betrachtung und Bewertung von Ultraschallbildern Trächtigkeiten – Abort – keine Trächtigkeiten – Ovarien – Metritiden – Pyometren – Graviditätsdiagnostik – wie lange schon gravid? und natürlich der Einbau von Ultraschalluntersuchungen in tierärztliche Betreuungsprogramme, denn mittels Ultraschalluntersuchungen lassen sich noch eine Vielzahl anderer Erkrankungen diagnostisch erfassen.**

Workshopleiter Patrick Fischer wird viele dieser Möglichkeiten ansprechen und mit den Teilnehmer/-innen diskutieren.

**Nachmittags** werden **praktische Übungen mit Ultraschallgeräten auf einem Milchviehbetrieb** in der Nähe des Tagungsortes durchgeführt. Bisherige dieser gynäkologische AVA-Workshops wurden durchweg von den Teilnehmenden als „sehr wertvoll“ und „praxisorientiert“ evaluiert.

Milchviehherden betreuende Tierarzt/-innen sollten diesen Kurs besuchen, um „Feinheiten und Fingerspitzengefühl“ der gynäkologischen Untersuchungen unter fachkundiger Aufsicht von TA Patrick Fischer zu diskutieren und zu üben, damit der tierärztlich betreute Landwirt sich vollkommen auf die gynäkologischen Diagnosen seines Hoftierarztes nach neuester tiermedizinischer Wissenschaft verlassen kann.

Auch für „alte Hasen“ der Nutztierpraxis bietet der AVA-Intensivworkshop die Möglichkeit, sich nach dem aktuellen Stand der tiermedizinischen Wissenschaft updaten und sein Wissen aufzufrischen.

## Programm

**ab 09:00 - 13:00 Uhr**, Theoretischer Teil

Ultraschall als Ergänzung der manuellen gynäkologischen Untersuchung und Diagnostik - wo bringt er mich weiter, wo sind die Grenzen?

Betrachtung und Bewertung von Ultraschallbildern: - Trächtigkeiten – Abort - keine Trächtigkeiten – Ovarien - Metritiden – Pyometren - Graviditätsdiagnostik – wie lange gravid?  
Einbau von Ultraschalluntersuchungen in Betreuungsprogramme

**ab 14.00 – 17.00 Uhr**, Praktische Übungen mit Ultraschallgeräten auf einem Milchviehbetrieb

***Bitte Schutzkleidung mitbringen und evtl. Ihre Ultraschallgeräte***

Termin: **Freitag, 02. Februar 2024**  
Teilnehmer: Tierärzte/-innen aus der Rinderpraxis  
Kosten: 395,00 € (zzgl. MwSt) inklusive AVA-Verpflegung  
ATF-Stunden: **beantragt** (6 Stunden)  
Veranstalter: Agrar- und Veterinär-Akademie (AVA), Wettringer Str. 10,  
48565 Steinfurt  
Veranstaltungsort: **Münsterland**  
Anmeldung: über [www.ava1.de](http://www.ava1.de) / per E-Mail: [shop@ava1.de](mailto:shop@ava1.de)  
oder Tel. (0 25 51) 78 78, Fax: (0 25 51) 83 43 00